

Dinkelsbühler C-Jugend-Kick

Die Gruppenspiele

Gruppe A: TuS Feuchtwangen – DFB-Stützpunkt Arberg 1:2, SV Sinbronn – JFG Dinkelsbühl II 6:1, JFG Donauwörth – Feuchtwangen 1:1, Arberg – Sinbronn 4:0, JFG Dinkelsbühl II – JFG Donauwörth 0:4, Sinbronn – Feuchtwangen 0:6, JFG Dinkelsbühl II – Arberg 0:5, JFG Donauwörth – Sinbronn 6:2, Feuchtwangen – JFG Dinkelsbühl II 3:0, Arberg – JFG Donauwörth 2:0. **Tabelle:** 1. DFB-Stützpunkt Arberg 13:1 Tore/12 Punkte; 2. TuS Feuchtwangen 11:3/7; 3. JFG Donauwörth 11:5/7; 4. SV Sinbronn 8:17/3; 5. JFG Dinkelsbühl II 1:17/0.

Gruppe B: FSV Reimlingen – TSV Rothenburg 0:3, TSC Neuendettelsau – JFG Dinkelsbühl I 0:1, TSV Burgfarnbach – Reimlingen 1:1, Rothenburg – Neuendettelsau 3:0, JFG Dinkelsbühl I – Burgfarnbach 3:2, Neuendettelsau – Reimlingen 0:1, JFG Dinkelsbühl I – Rothenburg 0:0, Burgfarnbach – Neuendettelsau 4:0, Reimlingen – JFG Dinkelsbühl I 0:2, Rothenburg – Burgfarnbach 1:1. **Tabelle:** 1. JFG Dinkelsbühl I 6:2 Tore/10 Punkte; 2. TSV Rothenburg 7:1/8; 3. TSV Burgfarnbach 8:5/5; 4. FSV Reimlingen 2:6/4; 5. TSC Neuendettelsau 0:9/0.

Das Halbfinale

DFB-Stützpunkt Arberg – Rothenburg 0:5
TuS Feuchtwangen – JFG Dinkelsbühl I 2:1

Die Platzierungsspiele

Um 9/10: JFG Dinkelsbühl II – TSC Neuendettelsau 0:3; **um 7/8:** SV Sinbronn – FSV Reimlingen 3:2; **um 5/6:** JFG Donauwörth – TSV Burgfarnbach 8:7 nach Achtmeterschießen; **um 3/4:** JFG Dinkelsbühl I – DFB-Stützpunkt Arberg 5:3 nach Achtmeterschießen.

Das Endspiel

Feuchtwangen – Rothenburg n. 8 m 5:3

Hallenfußballturnier der JFG Dinkelsbühl für C-Junioren

TuS Feuchtwangen vorne

Der Nachwuchs des Bezirksligisten holt den Generali-Cup

DINKELSBÜHL – Das C-Junioren-Hallenfußballturnier der JFG Dinkelsbühl um den Generali-Cup sah den Bezirksligisten TuS Feuchtwangen erfolgreich. Das gut besetzte Turnier bot spannende und teilweise gutklassige Spiele.

In der Gruppe A setzte sich die Auswahl des DFB-Stützpunktes Arberg souverän durch. Der zweite Tabellenplatz war zwischen dem TuS Feuchtwangen und der JFG Donauwörth aus der Bezirksoberliga Schwaben hart umkämpft. Beide Mannschaften erreichten sieben Punkte. Da der direkte Vergleich beider Mannschaften auch keinen Sieger gefunden hatte, zog der TuS Feuchtwangen mit der besseren Tordifferenz ins Halbfinale ein. Kreisklassenprimus SV Sinbronn zeigte ansehnlichen Fußball, erreichte aber nur einen Sieg in der Gruppenphase gegen die zweite Mannschaft der JFG Dinkelsbühl, die über die Rolle des Sparringspartners nicht hinaus kam.

Außerst spannend ging es in der Gruppe B zu. Vor den beiden letzten Spielen hatten alle Mannschaften außer dem TSC Neuendettelsau, der ohne Tor und Punkt den 5. Platz belegte, noch Chancen auf das Halbfinale. Gastgeber JFG Dinkelsbühl I, Tabellenführer der Bezirksliga Süd, hielt sich mit einem Sieg gegen den Kreisligisten FSV Reimlingen schadlos und belegte den 1. Platz. Das letzte Gruppenspiel zwischen Bezirksoberligist

TSV Rothenburg und dem TSV Burgfarnbach endete nach spannendem Verlauf unentschieden, was den Tauberstädtern zum Einzug ins Halbfinale reichte. Dem Tabellenführer der Bezirksliga Nord blieb damit nur der undankbare 3. Platz vor dem FSV Reimlingen.

Das Halbfinale zwischen der JFG Dinkelsbühl I und dem TuS Feuchtwangen gewannen die Kicker aus der Kreuzgangstadt auf Grund einer guten Abwehrarbeit und cleverer Chancenverwertung verdient mit 2:1. Im zweiten Halbfinale legte der TSV Rothenburg die Auswahl des DFB-Stützpunktes Arberg mit fünf blitzsauber herausgespielten Toren regelrecht aus der Halle. Damit hatten sich die beiden Gruppenzweiten für das Finale qualifiziert.

Auch dieses letzte Spiel des Turniers verlief ausgeglichen und bot Spannung bis zum Schluss. Der TSV Rothenburg galt nach dem beeindruckenden Halbfinalsieg als Favorit auf den Turniersieg, doch der TuS Feuchtwangen, der sich während des Turniers kontinuierlich steigern konnte, hielt mit taktischer Disziplin dagegen, so dass sich beide Mannschaften weitestgehend eliminierten und nach einer Pattsituation am Ende der regulären Spielzeit ins Siebenmeterschießen mussten. Dieses entchied der TuS mit sicher verwandelten „Strafstößen“ mit 5:3 für sich und darf sich nun verdientermaßen den Generali-Cup in die Vitrinen stellen.